

Prof. Dr. Brigitte Studer
Forschungsprojekte und Stipendien
Stand 2018

Laufend:

- 2018-2022 Deaf People within the Swiss Mixed Economy of Welfare, 1900-1990, finanziert durch den SNF mit 624'585 CHF (Koordinatorin: Dr. Sonja Matter; Mitarbeiterin: Rebekka Hesse; Doktorand_in: N.N.)
- 2017-2019 „Gender Trouble in the Federal Palace“, Agora, finanziert durch den SNF mit 199'960.- CHF (durchgeführt von Dr. Fabienne Amlinger, IZFG)
- 2016-2019 Krieg und Krise: Kultur- und emotionshistorische Perspektiven auf den schweizerischen Landesstreik vom November 1918 (Koordinator: Dr. Roman Rossfeld, 2 Doktorierende: M.A. Daniel Artho und M.A. Katharina Hermann), finanziert durch den SNF mit 726'654.- CHF.
- 2016-2019 Todesstrafen für 17 „Landesverräter“ durch die Schweizer Militärjustiz während des Zweiten Weltkrieges (Doktorand: Jonas Stöckli), finanziert durch den SNF mit 173'263.- CHF.

Abgeschlossen:

- 2015-2016 Die Verwendung von Radium in der Uhrenindustrie, Forschungsprojekt finanziert durch das Bundesamt für Gesundheit (Mitarbeiter: Lukas Emmenegger)
<https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/strategie-und-politik/politische-auftraege-und-aktionsplaene/radium-altlasten/nachforschung.html>
- 2013-2016 Philanthropie und soziale Vulnerabilität in der Schweiz 1890-1920, Forschungsprojekt finanziert durch den Schweizerischen Nationalfonds mit 401'835.- CHF, in Kooperation mit Prof. Thomas David, Universität Lausanne (Doktorierende: Ismael Albertin und Anina Eigenmann, Postdoc: Dr. Sonja Matter)
- 2012-2013 Pro*Doc Forschungsmodul FM «Gender meets Politics: Prescripts and Transcripts in Political Spaces», (als Gesuchstellerin) im Rahmen des Pro*Doc «Gender: Prescripts and Transcripts» (Verlängerung des Stipendiums von 2 Doktorandinnen)
- 2011-2014 Regulierung, Normalisierung, Individualisierung. Eine Geschichte der neuen Reproduktionstechnologien in der Schweiz im Vergleich mit Deutschland und Frankreich seit den 1960er-Jahren (Projektbearbeiterin: Dr. Regula Argast)
- 2011-2012 Die 68er Bewegung in der Schweiz: Politisches Engagement als Lebensinhalt und als Lebensform, 1965-1978 (Verlängerung des Stipendiums der beiden Doktorierenden)
- 2009-2012 Pro*Doc Forschungsmodul FM «Gender meets Politics: Prescripts and Transcripts in Political Spaces», (als Gesuchstellerin) im Rahmen des Pro*Doc «Gender: Prescripts and Transcripts»
- 2009-2012 Pro*Doc Ausbildungsmodul AM «Gender: Prescripts and Transcripts» (als Mitgesuchstellerin)

- 2007-2010 Die 68er Bewegung in der Schweiz: Politisches Engagement als Lebensinhalt und als Lebensform, 1965-1978, Forschungsprojekt finanziert durch den Schweizerischen Nationalfonds, in Kooperation mit Prof. Jean Batou, Universität Lausanne (2 Doktorierende, 1 Postdoc)
- 2006-2009 Pro*Doc Forschungsmodul FM «Les rapports de genre au sein du cercle stalinien: discours et pratiques» (als Gesuchstellerin) im Rahmen des Pro*Doc «Gender: Scripts and Prescripts»
- 2006-2009 Pro*Doc Ausbildungsmodul AM «Gender: Scripts and Prescripts» (als Mitgesuchstellerin)
- 2003-2005 Die Staatsbürgerschaft zwischen Konzepten des Nationalen und Ordnung des Sozialen: Aufnahme- und Ausschlusskriterien des «Schweizerbürgerrechts», von 1874 bis zur Gegenwart (1 Postdoc, 2 Doktorierende, 1 wissenschaftliche Mitarbeiterin)
- 1997-1999 Schweizerischer Nationalfonds «Mittel und Formen der Identitätskonstruktion in einem stalinistischen Milieu» (1 Postdoc, 1 Mitarbeiterin)
- 1995 Schweizerischer Nationalfonds (Austauschprogramm mit CNRS), Reise- und Aufenthaltskosten für die Arbeit am Dictionnaire des Kominterniens
- Mai 1991-1992 Stipendium für angehende Forschende des Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (SNF)
- 1991 Fondation du 450e Anniversaire de l'Université de Lausanne, Stipendium für Forschungsaufenthalt in Paris
- 1990 Bundesamt für Bildung und Wissenschaft, Stipendium für Forschungsaufenthalt in Moskau